

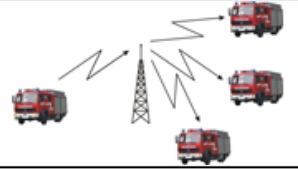
Landkreis Unterallgäu
Kreisbrandinspektion

Fachbereich
EDV, Funk und
Kommunikation



Fortbildungs-Lehrgang **Kommunikation/Führung**

Einsatztagebuch



Landkreis Unterallgäu
Kreisbrandinspektion

Fachbereich
EDV, Funk und
Kommunikation



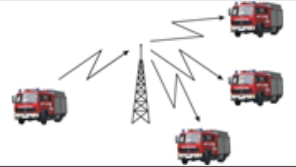
Zweck des Einsatztagebuches (ETB)

Das Einsatztagebuch ist der urkundliche, chronologische Nachweis aller einsatzbezogenen Anordnungen, Informationen und Maßnahmen während eines Einsatzes.

Es soll die wichtigsten Ereignisse und Erfahrungen festhalten, damit diese später als Dokumentationsnachweis zur Verfügung stehen. Zudem können diese Aufzeichnungen auch gut für Schulungsmaßnahmen verwendet werden.

Das ETB soll weder eine Aufzeichnung der Ein- und Ausgänge noch einen Beschäftigungsnachweis darstellen.

Interne Ereignisse und Maßnahmen sind nur dann aufzunehmen, wenn sie sich auf die Arbeit des Stabes, auf unterstellte Kräfte oder auf den Einsatz unmittelbar auswirken.



Landkreis Unterallgäu
Kreisbrandinspektion

Fachbereich
EDV, Funk und
Kommunikation

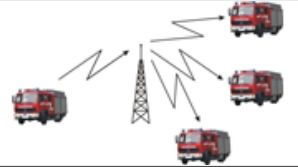


Führung des Einsatztagebuches

Innerhalb einer Führungseinheit (Einsatzleitung) zählt die Führung des ETB zum Aufgabenbereich des Führungstrupps.

Der Führungstrupp ist laufend über alle wichtigen Meldungen, Lagebeurteilungen und sonstigen Maßnahmen der Führung zu unterrichten. Die erforderlichen Unterlagen sind ihm zugänglich zu machen. Außerdem muss der Führungsgehilfe von sich aus ständig bemüht sein, sich die notwendigen Informationen zu beschaffen.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Einsatzleitung sowie die persönliche Teilnahme des Führungstrupps an allen Entscheidungen der Einsatzleitung sind wesentliche Voraussetzungen für die sachgerechte Führung des ETB.



Landkreis Unterallgäu
Kreisbrandinspektion

Fachbereich
EDV, Funk und
Kommunikation



Inhalt des Einsatztagebuches

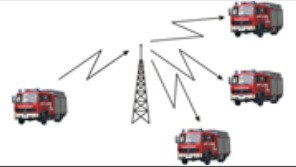
Im Einsatztagebuch sind die unmittelbaren Eindrücke des Einsatzes in zeitlicher Folge

Lage, Beurteilung der Lage, Entschluss, Einsatzplan, Befehle

formlos aufzuzeichnen. Der ursächliche Zusammenhang zwischen eingehenden Meldungen, eigenen Überlegungen und getroffenen Maßnahmen ist dabei klar herauszustellen.

Die Eintragungen im Einsatztagebuch müssen aus sich selbst heraus verständlich sein, so dass weitere Unterlagen möglichst nicht herangezogen werden müssen. Auf Befehle, Meldungen oder Schreiben, die dem ETB als Anlagen nicht beigefügt sind, ist kein Bezug zu nehmen.

Bei Bezugnahme auf Anlagen zum ETB sind die Geschehnisse so darzustellen, dass der Zusammenhang gewahrt bleibt, ohne dass die Anlage gelesen werden muss. Anlagen werden unmittelbar hinter das betreffende Blatt des Tages geheftet. Umfangreiche Anlagen können ggf. nummeriert in einem besonderen Anlagenband abgelegt werden.



Landkreis Unterallgäu
Kreisbrandinspektion

Fachbereich
EDV, Funk und
Kommunikation



Formalien der Tagebuchführung

- Die Blätter werden fortlaufend durchnummeriert.
- Radieren, Herausnehmen oder Überkleben von Blättern ist untersagt.
- Anlagen sind oben rechts mit dem Vermerk zu versehen:
„Anlage zum ETB vom ... (Datum) zu Seite ...“.
- Das ETB ist nach Einsatzende abzuschließen.
- Das Einsatztagebuch ist nach Abschluss aufzubewahren.



Landkreis Unterallgäu
Kreisbrandinspektion

Fachbereich
EDV, Funk und
Kommunikation



Noch Fragen?